



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

27. Februar 2013

## PRESSEMITTEILUNG

### GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2013

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 lag im Januar 2013 bei 3,5 %, verglichen mit 3,4 % im Dezember 2012.<sup>1</sup> Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 sank in der Zeit von November 2012 bis Januar 2013 auf 3,5 % nach 3,7 % im Dreimonatszeitraum von Oktober bis Dezember 2012.

Veränderung gegen Vorjahr in %; bereinigt um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte	NOVEMBER 2012	DEZEMBER 2012	JANUAR 2013	DURCHSCHNITT NOVEMBER 2012 BIS JANUAR 2013
<b>M3</b>	3,8	3,4	3,5	3,5
<b>M1</b>	6,7	6,3	6,7	6,6
<b>Buchkredite an den privaten Sektor</b>	-0,8	-0,7	-0,9	-0,8
<b>Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen</b>	-0,5	-0,2	-0,4	-0,4

#### Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so erhöhte sich die jährliche Zuwachsrate von M1 im Januar 2013 auf 6,7 %, nachdem sie im Vormonat bei 6,3 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) verringerte sich von 2,1 % im Dezember 2012 auf 1,6 % im Januar. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) fiel im Berichtsmonat mit -6,2 % weniger negativ aus als im Dezember (-7,5 %). Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so blieb die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte im Januar mit 4,3 % gegenüber Dezember unverändert. Die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften kletterte im Januar auf 5,6 % nach 4,7 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute

<sup>1</sup> Die hier genannten Jahresänderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

(ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) stieg von 1,2 % im Dezember auf 3,0 % im Berichtsmonat.

### **Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)**

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors ging die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Januar 2013 auf 0,0 % zurück (nach 0,5 % im Vormonat). Die jährliche Wachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte nahm von 5,8 % im Dezember auf 4,6 % im Berichtsmonat ab, während die Zwölfmonatsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Januar erneut negativ war und sich von -0,8 % im Dezember auf zuletzt -1,1 % verringerte. Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor fiel die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Berichtsmonat mit -0,9 % niedriger aus als im Dezember (-0,7 %); bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen<sup>2</sup> sank die Rate weiter von -0,2 % im Vormonat auf nun -0,4 %. Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im Januar verglichen mit dem Vormonat stabil bei 0,5 % (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen verringerte sich die Rate im Berichtsmonat auf 0,5 % nach 0,7 % im Dezember). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, belief sich im Januar auf 1,4 % gegenüber 1,3 % im Dezember. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften fiel stärker in den negativen Bereich und sank von -2,3 % im Dezember auf -2,5 % im Berichtsmonat (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen betrug die Rate im Januar -1,5 % nach zuvor -1,3 % und war damit ebenfalls niedriger). Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) ging von 1,0 % im Dezember auf -1,0 % im Januar zurück.

### **Sonstige Gegenposten**

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets stiegen im Zwölfmonatszeitraum bis Januar 2013 um 174 Mrd € an, nachdem in den zwölf Monaten bis Dezember 2012 eine Zunahme um 101 Mrd € verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Januar bei -1,6 %, verglichen mit -1,5 % im Vormonat.

#### Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html) abrufbar.
- Tabellen zur MFI-Bilanz für das Euro-Währungsgebiet, die einzelnen Euro-Länder und EU-Staaten außerhalb des Euroraums sowie eine benutzerfreundliche Funktion zum Download der Daten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003152> zur Verfügung.

---

<sup>2</sup> Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

- Die Zahlen für Dezember 2012 wurden teilweise durch die geordnete Restrukturierung des spanischen Bankensektors beeinflusst. Dabei kam es insbesondere zu einer Übertragung von Buchkrediten an die Abwicklungsgesellschaft für Vermögenswerte aus der Bankenrestrukturierung (Sareb) und einem entsprechenden Anstieg der von MFIs gehaltenen und von der Sareb emittierten Wertpapiere ohne Aktien. Zwar wurde der Einfluss auf die monatlichen Buchkreditströme und Wachstumsraten im Posten „um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite“ weitgehend herausgerechnet, jedoch führten andere Faktoren im Zusammenhang mit der geordneten Restrukturierung des spanischen Bankensektors zu einem weiteren Rückgang der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, sodass sogar die um Verkäufe und Verbriefungen bereinigten Buchkredite erheblich niedriger ausfielen. Außerdem spiegelt sich der Anstieg des Postens „Kapital und Rücklagen“ der MFIs in einer entsprechenden Zunahme der vom Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) begebenen Wertpapiere ohne Aktien des Eurogebiets im Bestand der MFIs wider.

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

TABELLE 1

**GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2013**  
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JAN. 2013	NOV. 2012	DEZ. 2012	JAN. 2013	NOV. 2012	DEZ. 2012
<b>KOMPONENTEN VON M3<sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 769	- 6	- 39	53	3,8	3,4	3,5
(1.1) Bargeldumlauf	862	- 7	2	- 2	2,2	2,5	1,4
(1.2) Täglich fällige Einlagen	4 251	30	- 28	31	7,7	7,1	7,8
(1.3) <b>M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	5 113	22	- 26	29	6,7	6,3	6,7
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 807	- 13	12	6	-2,0	-2,0	-3,2
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 083	12	- 1	6	5,2	5,9	6,2
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 890	- 1	11	12	1,7	2,1	1,6
(1.7) <b>M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	9 003	21	- 15	41	4,5	4,4	4,4
(1.8) Repogeschäfte	140	1	- 4	18	-20,0	-12,0	-8,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	462	- 7	- 14	- 2	0,4	-4,4	-4,0
1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	163	- 22	- 6	- 4	0,6	-12,1	-10,0
1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	766	- 28	- 24	12	-3,7	-7,5	-6,2
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> <sup>(d)</sup>	289	23	5	- 17	19,5	-1,2	-9,7
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 546	- 17	8	7	-1,8	-1,5	-1,6
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 390	- 12	- 20	1	-5,6	-6,2	-6,5
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	104	- 1	- 2	- 2	-9,0	-10,0	-11,2
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 663	2	- 3	- 8	-4,6	-3,8	-3,8
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 389	- 5	33	16	6,6	7,3	7,0
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	16 429	- 34	15	- 8	0,3	0,5	0,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 405	13	- 41	5	8,4	5,8	4,6
Buchkredite	1 165	- 7	- 21	2	2,2	-0,4	0,1
Wertpapiere ohne Aktien	2 240	20	- 21	4	12,0	9,4	7,1
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 024	- 47	56	- 13	-1,6	-0,8	-1,1
Buchkredite <sup>(e)</sup>	10 835	- 12	- 23	- 7	0,8	-0,7	-0,9
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite</i> <sup>(f)</sup>	-	- 12	4	- 11	-0,5	-0,2	-0,4
Wertpapiere ohne Aktien	1 412	- 36	62	- 8	-9,7	-5,0	-6,3
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	776	1	17	2	2,9	5,4	5,9
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	1 026	73	20	41	-	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	148,0	- 39	- 61	9	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) (+) <sup>(g)</sup>	256	9	- 35	- 1	1,6	4,8	0,4
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) (-) <sup>(g)</sup>	224	- 9	- 21	28	14,9	24,7	24,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(g) Reihe nicht saisonbereinigt.

TABELLE 2

**AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN NACH GELDHALTENDEM SEKTOR UND ART: JANUAR 2013**  
**SAISONBEREINIGTE DATEN**

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JAN. 2013	NOV. 2012	DEZ. 2012	JAN. 2013	NOV. 2012	DEZ. 2012
<b>AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN</b>							
<b>Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)</b>	8 281	30	-21	62	4,2	4,3	4,5
<b>(1) Einlagen privater Haushalte <sup>(c)</sup></b>	5 315	27	3	18	3,8	4,3	4,3
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 366	17	4	9	3,4	4,3	4,8
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	979	0	0	5	4,3	3,6	2,1
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 959	10	-1	4	5,0	5,4	5,4
(1.4) Repogeschäfte	11	0	-1	0	-62,5	-53,6	-52,4
<b>(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften</b>	1 638	14	-3	24	4,2	4,7	5,6
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 130	11	-5	18	10,9	10,3	11,5
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	405	3	1	2	-10,1	-8,6	-9,2
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	88	0	0	0	10,1	13,8	15,5
(2.4) Repogeschäfte	15	-1	0	5	-36,9	-23,1	7,6
<b>(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen <sup>(d)</sup></b>	819	-18	5	23	1,5	1,2	3,0
(3.1) Täglich fällige Einlagen	461	0	-26	9	21,4	12,0	15,9
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	246	-17	34	0	-22,8	-14,3	-13,8
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	15	1	0	0	-34,6	-13,4	-4,4
(3.4) Repogeschäfte <sup>(d)</sup>	98	-2	-3	13	-2,8	3,4	-0,2
<b>(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	209	7	-1	2	7,8	8,4	7,7
<b>(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	300	0	-25	-6	18,6	9,0	4,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

**TABELLE 3****BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JANUAR 2013**  
**SAISONBEREINIGTE DATEN**(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	<b>NOVEMBER 2012</b>	<b>DEZEMBER 2012</b>	<b>JANUAR 2013</b>
(1) <b>M1</b>	3,4	3,2	3,4
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,2	0,2	0,1
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	3,2	3,0	3,3
(2) <b>M2 - M1</b> (= sonstige kurzfristige Einlagen)	0,7	0,8	0,6
(3) <b>M3 - M2</b> (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	-0,3	-0,7	-0,5
(4) <b>M3</b> (= Posten 1, 2 und 3)	3,8	3,4	3,5

*(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.*

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3 NACH SCHULDNERGRUPPE, ART  
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: JANUAR 2013**

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JAN. 2013	NOV. 2012	DEZ. 2012	JAN. 2013	NOV. 2012	DEZ. 2012
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3<sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>Kredite an private Haushalte<sup>(d)</sup></b> <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(e)</sup></i>	5 247	6	-2	8	0,4	0,5	0,5
	-	6	-6	3	0,8	0,7	0,5
(1.1) Konsumentenkredite	600	0	1	-1	-2,9	-2,8	-3,1
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 831	6	2	8	1,2	1,3	1,4
(1.3) Sonstige Kredite	816	0	-5	1	-0,7	-0,7	-0,9
Darunter: Einzelunternehmen <sup>(f)</sup>	417	-1	4	-2	0,0	-1,5	-1,7
(2) <b>Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b> <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(e)</sup></i>	4 527	-8	-49	-8	-1,9	-2,3	-2,5
	-	-7	-19	-8	-1,5	-1,3	-1,5
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 125	-3	1	-5	-2,0	0,1	-0,5
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	789	-4	-12	-3	-4,5	-5,3	-5,0
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 612	-1	-38	0	-1,0	-2,3	-2,5
(3) <b>Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)<sup>(g)</sup></b>	967	-8	28	-12	-1,5	1,0	-1,0
(4) <b>Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	94	-3	1	5	-4,4	-2,1	7,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

(g) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.